

VRN-Mobilitätszentrale Lampertheim eröffnet

Anlaufstelle für Fragen zur individuellen Mobilität

Am heutigen Freitag, 5. April 2019 eröffneten der Bürgermeister der Stadt Lampertheim, Gottfried Störmer gemeinsam mit Volkhard Malik, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN), Bernd Isenhardt, Geschäftsführer der Verkehr und Tourismus Lampertheim Verwaltungsgesellschaft mbH (VTL) sowie Martin und Ludwig Müller von der Walter Müller Reise GmbH & Co KG die neue Mobilitätszentrale in Lampertheim.

Mannheim/Lampertheim,
5. April 2019
th-PR/10-19 (VRN)

Als zentrale Anlaufstelle soll die neue Mobilitätszentrale für alle Fragen zur individuellen Mobilität dienen. „Aufwändig ausgebaut und mit neuester Technik ausgestattet präsentiert sich die Mobilitätszentrale Lampertheim modern und kundenfreundlich in Mitten der Fußgängerzone in Lampertheim“, sagte Gottfried Störmer, Bürgermeister der Stadt Lampertheim.

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B 1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7
T +49.(0)621.10 770-0
F +49.(0)621.10 770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de

Die Geschäftsräumlichkeiten teilen sich die VRN-Mobilitätszentrale mit der Geschäftsstelle der VTL. Insgesamt werden die Kunden an zwei Serviceplätzen zu allen Themen der Mobilität beraten. Ein Serviceplatz wird durch einen Mitarbeiter(in) der Firma Walter Müller Reise GmbH & Co. KG, Biblis, gestellt. Hintergrund dieses Engagements war die europaweite Ausschreibung des Linienbündels Lampertheim vor 4 Jahren, das an die Firma Müller vergeben wurde.

Volkhard Malik, VRN-Geschäftsführer ergänzt: “Die Nachfrage nach einem persönlichen Ansprechpartner zu dem Thema ÖPNV in der Region hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Einerseits wurden die Angebote vielfältiger, andererseits erwarten die Kunden Beratung und Information aus einer Hand.“

Bernd Isenhardt, Geschäftsführer der VTL erläuterte: “Die Planungen der Mobilitätszentrale in Lampertheim hatten mit Beschluss des Stadtparlamentes im Jahre 2017 begonnen. Der Umbau startete Anfang Januar und dauerte bis zur Fertigstellung bzw. heutigen pünktlichen Eröffnung am 5. April. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Im vorderen Bereich stehen den Kunden zwei freundlich, moderne und räumlich großzügige Serviceplätze zur Verfügung.“

Die Kosten für Planung und Umbau belaufen sich auf rund 50.000 Euro, die der VRN im Rahmen einer Kostenbeteiligung in Höhe der maximalen Förderung für Mobilitätszentralen im VRN-Verbundgebiet übernimmt.

Erweiterte Serviceleistungen

Schwerpunkt der Beratung in der Mobilitätszentrale sind die digitalen Angebote des VRN, beispielsweise der E-Tarif, die App myVRN oder auch die VRNnextbike-App.

Ebenso können in der Mobilitätszentrale alle Jahreskarten bestellt und in kürzester Zeit per Post zugesendet werden. Erforderliches Lichtbild vergessen? Kein Problem, es können auf Wunsch digitale Bilder gefertigt und der Jahreskartenbestellung angehängt werden.

Zwei Abfahrtsmonitore informieren künftig über die Abfahrtszeiten an den Haltestellen Amtsgericht und Bahnhof Lampertheim in Echtzeit.

Touristische Ziele innerhalb des VRN-Gebiets sollen ebenfalls stärker in den Beratungsfokus rücken. Dafür bestehen bereits Ideen, die in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Lampertheim umgesetzt und den Kunden angeboten werden können.

Komplettiert wird das Angebot durch das Fahrradmietsystem VRNnextbike und 2 Fahrzeuge des Carsharing-Systems Stadtmobil.

Öffnungszeiten

Geöffnet ist die Mobilitätszentrale in der Kaiserstraße 22-24 in Lampertheim montags bis freitags durchgehend von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Kontakt:

Telefonisch unter 06206 130 5817. Mobil bzw. per WhatsApp unter 0173 6520642. Mailadresse: info@mobilitätszentrale.com oder im Internet www.mobilitätszentrale.com

VRN-Service

Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags 8 bis 17 Uhr, Fahrplanauskünfte rund um die Uhr unter 0621 1077077.

Hintergrund ÖPNV in Lampertheim

Die Verkehr und Tourismus Lampertheim Verwaltungsgesellschaft mbH (VTL) trägt vollumfänglich den heutigen organisatorischen und planerischen Entwicklungswünschen der Stadt Lampertheim Rechnung und betreibt hauptsächlich den öffentlichen Personennahverkehr (Linienbündel Lampertheim).

Das Linienbündel Lampertheim wurde aufgrund einer europaweiten, wettbewerblichen Ausschreibung an die Firma Müller Reisen in Biblis vergeben, welche die Betriebsführerschaft im Rahmen des abgeschlossenen Verkehrsvertrages vertraglich der VTL übertragen hat.

Errichtung einer VRN-Mobilitätszentrale in Lampertheim

Aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung bewarb sich die Stadt Lampertheim 2017 beim VRN um die Einrichtung einer VRN-Mobilitätszentrale im südlichen Ried/Landkreis Bergstraße.

Die Geschäftsstelle der VTL findet hier ihr neues Zuhause und wird kompetent von Mitarbeitern des in Biblis ansässigen Reisebüros Müller und Mitarbeitern der Stadt Lampertheim unterstützt.

Hintergrund VRN-Mobilitätszentralen

Da sich das Mobilitätsverhalten in der Bevölkerung immer weiter verändert, der Anteil der Menschen, die für einen Weg am Tag einen Mix aus mehreren Verkehrsmitteln – eigenes Auto, Leihauto (CarSharing), Mitfahrauto, Bahn, Bus, Fahrrad oder zu Fuß – nutzen, ständig wächst, will der Verkehrsverbund Rhein-Neckar mit den VRN Mobilitätszentralen in den Gebietskörperschaften des VRN einen weiteren Baustein eines umfassenden Mobilitätsservice im VRN etablieren.

Online-Angebote in Form von Mobilitätsplattformen können geschultes Personal nicht ersetzen. Es besteht weiterhin die gezielte Nachfrage nach persönlicher Beratung. Mobilitätszentralen dienen daher als Anlaufstellen für alle Fragen rund um die Mobilität.

Ziele von Mobilitätszentralen

Mobilitätszentralen stärken die nachhaltige Mobilität, erhöhen die Attraktivität der kombinierten Mobilität mit den Bausteinen ÖPNV, Rad, Fuß und Auto für die Nutzer, bündeln Verkehrsmittel-übergreifend Informationen und machen diese leichter zugänglich. Insgesamt kann damit die Kundenzufriedenheit und Kundenbindung erhöht werden, die Anliegen mobilitätseingeschränkter Personen besser berücksichtigt werden und das Ziel, Umweltbelastungen durch ein verändertes Verkehrsverhalten und Bewusstsein zu vermindern bzw. zu vermeiden, erreicht werden.

Aufgaben des VRN

Als koordinierender Akteur sucht der VRN zusammen mit zukünftigen Betreibern und Partnern nach geeigneten Standorten, setzt die Umsetzung stufenweise um, betreibt eine internetbasierte Informationsplattform, entwirft und bezuschusst zur Wiedererkennung eine einheitliche Gestaltungslinie, führt zur Qualitätssicherung eine Qualifizierung zum VRN-Mobilitätsberater durch, schult somit das Personal regelmäßig und stellt vor allem mit seiner Informationsplattform die Grundlage für die Weitergabe der Informationen zur Verfügung. Der VRN übernimmt als Anreiz zur Etablierung von Mobilitätszentralen die Kosten für die Inneneinrichtung nach einer einheitlichen Gestaltungslinie und die Schulung des Personals.

Standorte von Mobilitätszentralen im VRN

Im gesamten Verkehrsverbund soll nach Möglichkeit in jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Stadt mindestens eine Mobilitätszentrale eingerichtet werden. Die erste MobiZ wurde in Kaiserslautern realisiert. Lampertheim ist der erste Standort in Hessen. Weitere Mobilitätszentralen befinden sich im Verbundgebiet in Kusel, Pirmasens, Ludwigshafen, Mannheim und Heidelberg.

Weitere Standorte sind geplant.
